

Fachplaner / Fachkraft für Rufanlagen. Sachkunde nach DIN VDE 0834.

Zertifikat für Planung, Errichtung und Betrieb von Rufanlagen nach DIN VDE 0834-1:2026-08.

Seminar	10 Termine verfügbar	Zertifikat
Präsenz / Virtual Classroom	8 Unterrichtseinheiten	Garantietermine vorhanden

Seminarnummer: 17527

Stand: 14.10.2026. Alle aktuellen Informationen finden Sie unter <https://akademie.tuv.com/s/17527>

Rufanlagen sind Sicherheitsanlagen, die sicherstellen, dass Hilferufe zuverlässig ausgelöst, übertragen, signalisiert und be-/verarbeitet werden. Klassische Einsatzbereiche sind Kliniken, Pflege- und Betreuungseinrichtungen, Wohnheime und Justizvollzugsanstalten.

Die maßgebliche Norm für Rufanlagen ist die DIN VDE 0834-1:2026-08. Für die Planung, Installation, den Betrieb und die Instandhaltung sind sachkundige Personen vorgeschrieben. Das Seminar vermittelt Fach- und Vorschriftenkenntnisse für Fachkräfte und Fachplaner nach DIN VDE 0834-1:2026-08 und schließt mit einer Sachkundeprüfung ab.

Nutzen

- Sie kennen die gültigen Normen, Richtlinien und den Stand der Technik zu Rufanlagen.
- Sie erhalten fundierte Fachkenntnisse, um Rufanlagen zu planen, zu errichten, zu betreiben und instand zu halten.
- Sie können Organisationsverschulden bewerten und Haftungsrisiken mindern.
- Sie dokumentieren mit dem Sachkundezeugnis Ihre Fachkompetenz.
- Sie wissen, welche Qualifikationen für die Tätigkeit als Fachkraft für Rufanlagen erforderlich sind und welche Anforderungen für Fachplaner nach DIN VDE 0834-1:2026-08 gelten.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Fachplaner und Ingenieure aus Planungsbüros, Ingenieurdienstleistern und Beratungen, die Rufanlagen projektieren. Angesprochen sind außerdem Errichter und Installateure aus Elektrobetrieben, Sicherheitstechnik-Unternehmen und Systemintegratoren sowie Betreiber und verantwortliche Personen wie technische Leiter, Haustechniker, Facility Manager und

Voraussetzungen

Nach DIN VDE 0834-1:2026-08 gelten unterschiedliche Anforderungen für Fachkräfte und Fachplaner für Rufanlagen:

Fachkraft für Rufanlagen: Sie kann aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie ihrer Kenntnisse der einschlägigen Normen eine Rufanlage aufbauen, prüfen und deren Funktionstüchtigkeit bescheinigen. Erforderlich ist eine Ausbildung aus dem Spektrum der Elektro- und/oder Informationstechnik auf mindestens DQR-Niveau 4. Zur Beurteilung der fachlichen Ausbildung kann auch eine mindestens fünfjährige Tätigkeit in diesem Bereich herangezogen werden.

Fachplaner für Rufanlagen: Er kann aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie seiner Kenntnisse der einschlägigen Normen eine Rufanlage planen, prüfen und deren Funktionstüchtigkeit bescheinigen. Erforderlich ist eine Ausbildung aus dem Spektrum der Elektro- und/oder Informationstechnik auf mindestens DQR-Niveau 5.

Abschluss

Zertifikat

Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat der TÜV Rheinland Akademie.

Inhalte des Seminars

- Gesetzliche Regelungen
- Überblick über relevante Normen, Richtlinien, Handlungsanleitungen und den Stand der Technik zu Rufanlagen
- Funktionsweise und Planung
- Leistungsmerkmale
- Installation
- Betrieb der Anlage
- Instandhaltung
- Dokumentation
- Häufige Fehler
- Sachkundeprüfung

Wichtige Hinweise

- Das Seminar vermittelt wichtige Fach- und Vorschriftenkenntnisse. Die Voraussetzungen zu Berufsausbildung und Berufserfahrung werden nicht im Vorfeld geprüft. Das Zertifikat im Sinne der DIN VDE 0834-1:2026-08 ist nur in Zusammenhang mit diesen Qualifikationen gültig.
- Die Auswahl und Bestellung eines Mitarbeiters gemäß des jeweiligen Vorschriftenwerkes erfolgt durch den Arbeitgeber.

Terminübersicht und Buchung

Buchen Sie Ihren Wunschtermin jetzt direkt online unter <https://akademie.tuv.com/s/17527> und profitieren Sie von diesen Vorteilen:

- Schneller Buchungsvorgang
- Persönliches Kundenkonto
- Gleichzeitige Buchung für mehrere Teilnehmer:innen

Alternativ können Sie das Bestellformular verwenden, um via Fax oder E-Mail zu bestellen.

© TÜV, TÜEV und TUV sind eingetragene Marken. Eine Nutzung und Verwendung bedarf der vorherigen Zustimmung.